

Zentrum von Malawi

Lilongwe ist auf dem Reissbrett entstanden, einerseits ein modernes Regierungsviertel, andererseits Wohnviertel. Baubeginn ist 1969 gewesen, daher finden sich kaum Spuren aus der Kolonialzeit. Die Planer bemühten sich genügend Naturreservate und Erholungsgebiete zu belassen.

Jedoch hat der Bevölkerungsdruck auch zu Chaos geführt und viele der Visionen einer modernen Regierungsstadt wurde durch die Wirklichkeit eingeholt. Jedoch ist der wirtschaftliche Motor weiterhin in südlichen Metropole Blantyre.

Lilongwe Wildlife Center

Private Initiative ermöglichte inmitten des städtischen Naturschutzgebiet ein Wildtierzentrum für ehemalige Zootiere, Tierwaisen und verletzte Wildtiere. Es werden zu jeder vollen Stunden Führungen angeboten und an einen Picknickplatz kann die schöne Natur genossen werden.

Lilongwe Tabak Auktion

Die Luft trieft vom Tabakgeruch und die Händler rufen durch die Gegend. Der Tabak wird gehandelt, wie früher an Börsen, als der Computer noch nicht Einzug gehalten hat. Hier wechseln jede Saison 13'000 Tabakballen den Besitzer.

Lilongwe Markt

Ein afrikanischer Markt lebt von Vielfalt. Alles gibt es hier zu kaufen, Lebensmittel, CDs, Werkzeuge, Metalle, Kunsthandwerk. Es herrscht dichtes Gedränge, daher besser ohne Wertsachen den Markt besuchen und Zeit haben.

Die Touristeninformation finden Sie in der Lilongwe City Mall.

Kasungu

Ungefähr 120 km nördlich von der Hauptstadt liegt die Tabakstadt Kasungu. Es ist einst die Heimat des ersten malawischen Präsidenten, Dr. Hastings Kamuzu gewesen. Das

Stadtbild ist chaotisch mit vielen bunten Geschäften. In der Nähe befindet sich Malawi's Eliteschule
www.kamuzuacademy.com

Ebenso liegt dort ein wunderbarer Nationalpark, der aus Brachystegiawäldern und sumpfigen Grasebenen besteht. Im Park entdecken Sie Höhlen- und Felsmalereien. Sehenswert sind die Gebiete am Lifupa Stausee, am Lower Ligadzi Fluss und den Lisanthu Drive. Für Pirschfahrten ist der Park weniger interessant, besser ist es sich auf die Lauer zu legen.

Die artenreiche Tierwelt ist starker Wilderei ausgesetzt. Es ist zu hoffen, dass sich die Situation ändert und die Parkmanager darin erfolgreich sind.

Nkhotakota Wildreservat

Es ist das älteste Wildreservat Malawis. Doch erst seit wenigen Jahren existiert hier ein touristisches Angebot. Auf dem 1800 qkm wurde wenig kontrolliert und machte es den Wilderern einfach. 2015 übernahm African Parks das Management und haben viele Wildtiere wurden neu angesiedelt. Das Reservat liegt im zentralen Hochland und die steilen Berghänge sind dicht bewaldet.

Die gleichnamige Stadt in der Nähe ist heute vermüllt und verfallen. In der Nähe gibt es einige Ferienressorts.